

# juleicä



Handbuch für Jugendleiterinnen und Jugendleiter



Maßnahmenplanung // Gruppenstundenplanung // Recht  
Gruppenpädagogik // Basics der Jugendarbeit // Erste Hilfe

*entdecke was geht*  
[www.ljrbw.de](http://www.ljrbw.de)

landes  
jugend  
ring **bw**



# Juleica

Handbuch für Jugendleiterinnen und Jugendleiter



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.  
Siemensstr. 11  
70469 Stuttgart  
Fon: 0711 16447-0, Fax 0711 16447-77  
info@ljbw.de  
www.ljbw.de

### Redaktion:

Björn Bertram, Torsten Felstehausen, Meike Kelbling,  
Kai Zerweck, Mareike Dee, Sonja Reichmann; ergänzt durch  
Beiträge von Karoline Gollmer, Alexander Krickl, Gerlinde Röhm  
und Thomas Schmidt

### Koordination:

Björn Bertram

### Grafik-Design und Layout:

s\*form - brain | vision | design  
Titelseite: Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.  
Titelfoto: Carola Langer, pixelio

### Druck:

BWH GmbH  
Das Handbuch wurde klimaneutral hergestellt.  
www.climatepartner.de - 53326-1608-1005

### Verantwortlich:

Kerstin Sommer

© Landesjugendring Niedersachsen e.V. | www.ljr.de

Zweite Auflage: 5.000 Exemplare  
Stuttgart, September 2016



## VORWORT

Liebe Jugendleiterin, lieber Jugendleiter,

herzlich willkommen im Kreis der in der Jugendarbeit Engagierten! Dein freiwilliger und tatkräftiger Einsatz ist die unverzichtbare Basis der Jugendarbeit in Baden-Württemberg. Egal, ob du dich im Verein oder Verband, im Jugendring, Jugendinitiative, oder in einer der verschiedenen Einrichtungen der Jugendarbeit oder sogar für das Jugendamt engagierst: ohne die unzähligen Stunden, die jede\*r einzelne Jugendleiter\*in jedes Jahr leistet, wäre die Kinder- und Jugendarbeit nicht möglich.

Bei der Durchführung von Freizeit- und Bildungsmaßnahmen, bei der Organisation von Jugend-, Projekt- und Initiativgruppen oder einfach nur bei Gruppenstunden, mit allen Aktivitäten förderst du die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Und damit leistest du einen wichtigen Beitrag dafür, dass sich junge Menschen zu aktiven, umsichtigen und gebildeten Persönlichkeiten entwickeln können. Das kommt allen zugute, denn das stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Weiterentwicklung unserer Demokratie und fördert Toleranz, Vielfalt und Solidarität.

Mit dem erfolgreichen Abschluss deiner umfangreichen Juleica-Ausbildung hast du eine gute Basis für deine ehrenamtliche Tätigkeit im Jugendverband erworben. Das Wissen jetzt in deinem Verband einzusetzen wird zu deiner weiteren Qualifizierung beitragen - aus der Praxis lernt man bekanntlich am meisten. Dennoch wird es viele Fragen geben, die beantwortete werden wollen.

Das vorliegende Handbuch will dir dabei eine Hilfe sein. Es liefert nützliche Informationen, gibt Tipps und Hinweise und enthält Checklisten, Kopiervorlagen und Musterbriefe für dein tägliches Engagement.



In der hier vorliegenden, aktualisierten 2. Auflage des Handbuchs erwartest du viel Bewährtes und auch einiges Neues. Wir danken den Mitgliedern der Kommission Ehrenamt im Landesjugendring Baden-Württemberg, die die Kapitel 10 und 11 überarbeitet und auf die Situation in Baden-Württemberg angepasst haben, für ihr Engagement. Ganz herzlich danken möchten wir auch dem Landesjugendring Niedersachsen, dessen Vorlage wir nutzen und auf dessen Arbeit wir aufbauen konnten.

Wir wünschen dir, liebe Jugendleiterin, lieber Jugendleiter, für dein ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit viel Spaß und Erfolg!

Kerstin Sommer  
Vorsitzende

Arno Kunz  
Fachvorstand Ehrenamt

**Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.**



## GELEITWORT

Liebe Jugendleiterin, lieber Jugendleiter,

etwa zwei Millionen Kinder und Jugendliche leben in Baden-Württemberg. Viele von ihnen engagieren sich ehrenamtlich. Bei den 14- bis 29-Jährigen engagiert sich fast jeder zweite ehrenamtlich.

Nur auf Grundlage des umfangreichen ehrenamtlichen Engagements junger Menschen in den Jugendverbänden, ist das vielfältige Angebot der Kinder- und Jugendarbeit bei uns im Land möglich. Sie schaffen damit nicht nur einen vertrauensgeprägten Raum, in dem Kinder und Jugendliche jenseits von Familie und Schule aufwachsen können, sondern gestalten auch unsere Gesellschaft als Ganzes mit, indem sie sich für die Belange anderer einsetzen.

Damit Kinder und Jugendliche im sicheren und geschützten Umfeld, den die verbandliche Jugendarbeit bietet, Erfahrungen sammeln können und dabei die bestmögliche pädagogische Unterstützung erhalten, braucht es auch und gerade in der Jugendarbeit verbindliche Qualitätsstandards der Aus- und Weiterbildung. Die Jugendleiterkarte (Juleica) ist hierbei ein hervorragendes Werkzeug zur Qualitätssicherung.

Die Landesregierung unterstützt das freiwillige Engagement junger Menschen auf vielfältige Weise. Neben der Förderung der Juleica setzen wir uns für eine verlässliche und tragfähige Absicherung der hauptamtlichen Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements ein. Über den Landesjugendplan werden Veranstaltungen und Fortbildungen finanziell unterstützt. Mit der Weiterentwicklung des »Zukunftsplan Jugend« wollen wir die Nachhaltigkeit und Wirksamkeit der Jugendarbeit stärken.

Mit dem vorliegenden Handbuch möchten wir die Jugendleiterinnen und Jugendleiter in ihrem täglichen Engagement unterstützen. Gemeinsam mit dem Landesjugendring möchte das Ministerium für Soziales und Integration die gute Qualität der Ausbildung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern sichern. Wir freuen uns dieses Nachschlagewerk für die Praxis vor Ort zur Verfügung stellen zu können.



Minister für Soziales und Integration

**Manne Lucha MdL**





## INHALT

<b>eins</b>	IMPRESSUM .....	2
	VORWORT .....	3
	GELEITWORT .....	5
	BEDIENUNGSANLEITUNG.....	9
<b>zwei</b>	<b>MASSNAHMENPLANUNG UND DAS DRUMHERUM .....</b>	<b>11</b>
	Grundsätzliche Überlegungen .....	11
	Die Programmplanung und die Finanzplanung .....	14
	Planung einer Gruppenstunde .....	15
	Diverse Checklisten .....	22
	Öffentlichkeitsarbeit .....	35
	Wer wir sind und was wir wollen .....	36
	Die Wahl der Medien .....	38
	Pressearbeit.....	42
	Internet und andere Formen der Öffentlichkeitsarbeit .....	47
	Mitgliederwerbung .....	48
Elternarbeit .....	51	
Kooperationen .....	54	
<b>drei</b>	<b>HANDWERKSZEUG.....</b>	<b>56</b>
	Die Rolle des Moderators / der Moderatorin.....	57
	Spiele .....	63
	Planung und Spielgeschehen .....	65
	Viele Köche verderben den Brei !?!? .....	70
<b>vier</b>	<b>DIE GRUPPE .....</b>	<b>78</b>
	Gruppenpädagogik .....	78
	Die Bedeutung der Gruppe in der Jugendarbeit .....	80
	Gruppenphasenmodell .....	81
	Rollenverhalten in Gruppen .....	86
	Kommunikation oder wer redet mit wem ? .....	91
	Leitung von Gruppen .....	93
	Klassische Führungsstile und ihre Wirkung auf Gruppen ...	94
Auf jede-n Einzelne-n kommt es an .....	98	



Entwicklung von jungen Menschen .....	98
Körperliche und geistige Entwicklung .....	100
Teamarbeit .....	102
Tipps zur Teamarbeit .....	103
Motivation .....	107
Wie man andere motiviert?.....	109
Konfliktfähigkeit und Konfliktlösung .....	110

<b>RECHTE &amp; PFLICHTEN .....</b>	<b>113</b>
Erziehung in der Jugendarbeit.....	115
Faktoren der Aufsichtspflicht.....	118
Wann beginnt und endet die Aufsichtspflicht? .....	121
Haftung .....	123
Musst du persönlich für jeden Schaden haften? .....	124
Strafrechtliche Folgen .....	125
Sexualstrafrecht .....	126
Was sind sexuelle Handlungen? .....	127
Jugendschutzgesetz (JuSchG).....	129
Bundeskinderschutzgesetz (BKSchG) .....	133
Datenschutz & Urheberrecht .....	134
Versicherungen .....	136
Vereins-Haftpflicht und andere Versicherungen .....	136

<b>BASICS DER JUGENDARBEIT .....</b>	<b>138</b>
Was ist Jugendarbeit?.....	138
Aufgaben von Jugendringen & Jugendverbänden .....	141
Jugendarbeit & Politik.....	142
Beteiligung/Partizipation .....	143
Hilfe durch das Jugendamt .....	144

<b>QUALIFIZIERUNG UND QUALITÄT .....</b>	<b>146</b>
Die Juleica .....	146
Qualifikationsnachweis bis Legitimation .....	146
Zeugnisse für das Engagement .....	148
Für ein unbeschwertes Aufwachsen.....	152

<b>MONEY MAKES THE WORLD GO ROUND .....</b>	<b>157</b>
Die Gruppenkasse .....	157

fünf

sechs

sieben

acht





# neun

<b>HILFE IN NOTFÄLLEN</b> .....	164
Erste Hilfe bei kleineren Unfällen .....	165

# zehn

<b>MEDIENKOMPETENZ</b> .....	171
Jugendnetz Baden-Württemberg .....	172
Jugendarbeitsnetz Baden-Württemberg .....	173
Jugendwiki .....	173
Mediaculture-Online .....	174
myjuleica.de - Tipps & Tools .....	175

# elf

<b>JULEICA PLUS</b> .....	176
Ganztagsschule .....	176
Vielfalt als Chance - Vielfalt als Herausforderung .....	178
Gender Mainstreaming .....	182
Nachhaltige Entwicklung .....	185

<b>ANHANG</b> .....	188
Beiblatt zum Jahreszeugnis .....	189
Unfall- und Haftpflichtversicherung des Landes .....	190

<b>SCHLAGWORTVERZEICHNIS</b> .....	191
------------------------------------	-----